

Sportfest beginnt heute

SG FA Herringhausen-Eickum: Spiele um den Supercup im Gedenken an Bernd Rottmann

■ **Herford** (nw). Bereits am heutigen Freitag beginnt die Jugend-Sportbewerbe der SG FA Herringhausen-Eickum. Zum Auftakt ist ab 17 Uhr ein Turnier der Hobby- und Betriebsmannschaften vorgesehen.

Am Samstag folgen ab 14 Uhr Meisterschaftsspiele der FAH-Jugend, für Sonntag ist ab 9.30 Uhr zunächst ein Turnier der Minikicker vorgesehen, bevor ab 12 beziehungsweise 15 Uhr F- und E-Jugend ein Qualifikationsturnier um den letzten freien Platz für das Hauptturnier um den OWL-Supercup ansteht.

Die Spiele um den Supercup stehen in diesem Jahr ganz im Zeichen und Gedenken an den Initiator Bernd Rottmann, der im September vergangenen Jahres verstarb. Die Vorrundenspiele werden von Montag bis Donnerstag ausgetragen.

Am kommenden Donnerstag, 5. Mai (Christi Himmelfahrt) stehen zudem ab 9.30 Uhr ein Bambini-Kicker- und ab 12 Uhr ein F2- und F3-Jugendturnier an. Am Freitag folgt ab 17 Uhr ein Turnier der Eltern- und Trainermannschaften im Rahmen des Familientages der FAH-Jugendabteilung mit familienfreundlichen Verzehrgeboten.

Nach Meisterschaftsspielen ab 11 Uhr der D-, E- und F-Jugend folgt am Samstag, 7. Mai, ab 14.30 Uhr die Endrunde des E- und F-Jugendturniers um den jeweils vier Vorrunden-Gruppenieger. Die Siegerehrung ist für etwa 18.15 Uhr vorgesehen. Das Programm der Sportbewerbe endet am Sonntag, 8. Mai, mit Meisterschaftsspielen der FAH-Jugend sowie der 2. Herringhausener Herrenmannschaft, die dann Elverdissen erwartet.

VfL feiert drei Aufstiege

Tennis: Herforder gehen mit sieben Mannschaften in die Sommersaison

■ **Herford** (nw). Nach einer erfolgreichen Saison 2015 mit drei Aufstiegen geht die Tennisabteilung des VfL Herford auch in der kommenden Sommersaison mit sieben Mannschaften an den Start.

Als einziges weibliches Team treten die Damen 40 auch dieses Jahr wieder in der Kreisliga an. Bei den Herren stellen die Herren 65 (Verbandsliga) die klassenhöchste Mannschaft. Die Herren 55 des VfL gehen nach ihrem Aufstieg im Vorjahr nun in der Bezirksliga auf Punktejagd. Auch bei den Herren 30 durfte ein Aufstieg jubelt werden. Sie spielen nun ebenfalls überkreislich in der Bezirksklasse.

Die 1. Herforder Herrenmannschaft stieg nach einer hervorragenden Saison im Vorjahr nachträglich als bester Zweiter in die Bezirksliga auf, wo es nun zum Ortskampf mit der Erstvertretung der TSG Herford kommen wird. Die 2. und 3. Herrenmannschaft werden in diesem Sommer jeweils in der Kreisliga aufschlagen.

Benjamin Fuhrmann, Tennis-Abteilungsleiter des VfL Herford, hat mit Kassierer Michael Wölk und Pressewart Daniel Schnitker zudem zwei neue Mitstreiter im Vorstand zu begrüßen. Als langjährige Kassiererin wurde Annette Turk dagegen verabschiedet.



Der neue Vorstand: Die stellvertretende Abteilungsleiterin und Frauenwartin Christa Pries (v. l.), der stellvertretende Abteilungsleiter Andre Pries, Pressewart Daniel Schnitker, Abteilungsleiter Benjamin Fuhrmann, Sportwart und Trainer Jan Phillip Ahring, Kassierer Michael Wölk sowie der 2. Sportwart Christian Pries (nicht im Bild) und Internetwart Benjamin Kowsky führen die Tennisabteilung des VfL Herford.

FOTO: PRIVAT

Tischtennis

TTSG Löhne-Schweicheln richtet in Gohfeld den Werre-Cup aus

■ **Löhne** (nw). Die Sporthalle der Grundschule Melbergen in Löhne ist von heute bis Sonntag Austragungsort eines bundesweiten Tischtennisturniers der TTSG Löhne-Schweicheln. Unter dem Motto „Spiel in den Mai“ werden an drei Turniertagen insgesamt 13 Konkurrenzen der Herren, Damen und Nachwuchsklassen im Einzel und Doppel ausgespielt. Nachmeldungen sind bis eine halbe Stunde vor Start der Konkurrenz vor Ort möglich.

Einen besonderen Höhepunkt stellt die Herren-A-Konkurrenz am Sonntag ab 14.30 Uhr dar, für die unter anderem Drittligaspielder Stefan Höppner (SV Brackwede) meldete. Ein besonderer An-

reiz für die Teilnahme am Turnier ist die Kooperation mit Radio Herford, denn die TTSG Löhne-Schweicheln wird je 1 Euro pro Teilnehmer an die „Aktion Lichtblicke“ spenden. Deshalb hoffen Geschäftsführer Marc Wronka und der 1. Vorsitzende Karsten Höltkemeier auf viele Meldungen. „Dennoch hat die Qualität der Ausrichtung, vor allem bei unserem ersten großen Turnier, eine hohe Priorität, da dies die beste Werbung für kommende Turniere sein wird“, so die beiden Vorstandsmitglieder.

Interessierte können sich im Internet auf der Homepage des Vereins (www.ttsg-loehne-schweicheln.de) über den Zeitplan der Veranstaltung informieren.

„Die Defense wird das Prunkstück“

Interview: Bulldogs-Urgestein Andreas „Kelly“ Lettow sieht den Football-Zweitligisten vor dem Saisonstart am Samstag gegen die Cologne Crocodiles gut aufgestellt. Vorfreude sorgt für das gewisse Kribbeln

Kelly, einer wie Du, der seit 1996 für die Bulldogs die Knochen hinhält, weiß den Kader für die am Samstag beginnende Saison sicherlich realistisch einzuschätzen...

KELLY LETTOW: Ich bin da ganz zuversichtlich. Wir haben viele Akteure aus unserer zweiten Mannschaft integriert, die ein gutes Niveau mitbringen. Leute wie Basti Bögeholz, Fleming Knauer oder Chris Pfeifenberger haben jetzt richtig Bock auf Football und im Winter enorm an sich gearbeitet – sie stellen für mich echte Verstärkungen dar. Zudem ist mit Olli (Oliveira Nsingui, die Red.) ein Running Back hinzu gekommen, der uns vor ein paar Jahren in seiner Osnabrücker Zeit das Leben verdammt schwer gemacht hat. Es ist gut, so einen jetzt auf unserer Seite zu haben. Außerdem ist die größere Quantität des Kaders ein weiteres Plus.

»Die Mannschaft hat Vertrauen zu den Gorny-Brüdern«

Das hört sich gut an. Und von den US-Importen haben wir noch gar nicht gesprochen...

Lettow: Da kommt auch viel Qualität hinzu. Angefangen von Heimkehrer Bert Smith, der uns mit seinem Engagement und seiner Erfahrung gut tut. Auch von Joe Donner erwarte ich eine ganze Menge. Das ist ein superschneller Mann, der das Spiel sehr gut lesen kann und die gegnerische Offense ganz schön unter Druck setzen wird. Ich habe ohnehin das Gefühl, dass die Defense in diesem Jahr unser großes Prunkstück sein wird – das wäre gegenüber den Vorjahren ein deutlicher Fortschritt.

Die Offense muss dagegen aufgrund der späten Anreise des neuen Quarterbacks Hank Kujat, der erst heute in Bielefeld



Sein Wort hat Gewicht: Routinier Andreas Lettow (kniend vor der Tafel) berät sich mit Coach Dick Bergstrom über den nächsten Spielzug. Am Samstag starten die Bielefeld Bulldogs gegen die Cologne Crocodiles in die neue Saison.

FOTO: ANDREAS ZOBE

eintrifft, wohl erstmal ohne einen amerikanischen Regisseur auskommen...

Lettow: Es ist natürlich allein Sache unserer Coaches, darüber zu entscheiden, ob Hank schon für einen Einsatz gegen die Crocodiles in Frage kommt. Sie müssen halt sehen, ob eine Trainingseinheit am Freitag ausreicht, um die Abstimmung vor allem mit den Receivern hinzubekommen. Vielleicht kann er uns ja schon mit ein paar Runs oder der einen oder anderen geschickten Ballweitergabe weiterhelfen. Aber wie gesagt: Das entscheiden Dick Bergstrom und Danny Meyer.

Man hört ja auch, dass es mit Felix und Niklas Gorny als Spielgestaltern gut läuft...

Lettow: Ja klar. Die Mannschaft setzt Vertrauen in die beiden, die ja schließlich nicht das erste Mal hinter unserer O-Line stehen. Sie haben im Winter ebenfalls viel investiert und wirken deutlich reifer als noch Ende der letzten Saison. Auf der Quarterback-Position sehe ich deshalb kein Problem.

Wie ist denn der erste Gegner, die Cologne Crocodiles, einzuschätzen?

Lettow: Ganz ehrlich: Über die Kölner weiß ich so gut wie gar

nichts, sie haben keine Informationen über sich preisgegeben und ihre Testspiele auch nicht – wie jede andere Mannschaft der GFL 2 – online gestellt. Klar ist jedoch, dass ein Verein, dessen U 19 im vorigen Jahr Deutscher Meister geworden ist, nicht so ganz schlecht aufgestellt sein kann. Dass die Crocodiles offenbar wieder einige Leute aus Belgien und Holland geholt haben, schreckt mich dagegen nicht so sehr. Die kochen auch nur mit Wasser.

Steigt auch bei einem „alten Hasen“ wie Dir drei Tage vor dem ersten Spiel der Adrena-

linspiegel?

Lettow: Es wäre schlimm, wenn es nicht so wäre. Ganz klar, auch mit mittlerweile 39 Jahren bin ich heiß auf den ersten Kick-off. Schließlich betreibe ich in der Vorbereitung immer noch einen Riesenaufwand, um pro Spiel vielleicht zwanzig Minuten auf dem Feld zu stehen. Da musst du von der ersten Minute an wach und präsent sein. Und um das zu schaffen, hilft mir das Kribbeln und die Vorfreude darauf, dass es endlich richtig losgeht, ungemein.

Die Fragen stellte Hans-Joachim Kaspers

KURZ NOTIERT

Fußball: Altherren spielen heute
Im Rahmen seines Sportfestes richtet der TuS Hücker-Aschen heute ab 18.30 Uhr auf dem Sportplatz an der Bergstraße die offizielle Fußball-Kreismeisterschaft der U-40-Altherren aus. Am Start sind neun Mannschaften, das Endspiel soll 21.15 Uhr angepfiffen werden.

TV Elverdissen: Kinderfest heute
Der TV Elverdissen veranstaltet heute auf seinem neuen Sportplatz am Freibad von 18 bis 21.30 Uhr ein Kinder- und Jugendfest. Vorgesehen ist ein Programm von Kindern für Kinder mit verschiedenen Aktionen zum Mitmachen und Vorführungen zum Anschauen. Zudem gibt es Cocktails, Popcorn und Musik im Rahmen einer Kinderdisco. Bereits 17 Uhr steht ein Sponsorenlauf um die Laufbahn am Sportplatz an.

Tischtennis: Familienturnier
Der Tischtennisclub Herford veranstaltet am Donnerstag, 5. Mai, ab 10 Uhr die zweite Auflage seines Familienturniers in Mennighüffen. Mitmachen können bei diesem Zweier-Mannschaftsturnier jeweils ein Elternteil mit seinem Kind oder auch Ehepaare.

BVB-Fanclub: Montag Sitzung
Der 1. BVB-Fanclub Herford hält am kommenden Montag, 2. Mai, ab 19.09 Uhr seine monatliche Sitzung ab. Getagt wird in den Werbestuben, dem Vereinslokal des VfL Herford.

Fußball: Spieldausfall
In der Fußball-Landesliga fiel am Mittwoch die Partie zwischen dem TuS Tengern und dem SV Avenwedde aus. Die Gemeinde Hüllhorst hatte nach starkem Niederschlag den Platz gesperrt.

TSV Sundern freut sich über einen Defibrillator

Tennis: Volksbank übernimmt Großteil der Kosten, Vereinsmitglieder steuern den Rest hinzu. Beim Saison-Eröffnungsturnier sind die Plätze zwischenzeitlich völlig weiß

■ **Hiddenhausen** (nw). Der Tennissportverein Sundern erhielt anlässlich seines Saison-Eröffnungsturniers von Andreas Kelch als Vertreter der Volksbank Bad Oeynhausen-Herford auf seiner Platzanlage jetzt einen Defibrillator überreicht. Zwei Drittel der Kosten dafür übernahm die Volksbank, den Rest brachten die Mitglieder des TSV Sundern auf.

Die Tennisspieler, die trotz Aprilwetters zahlreich erschienen waren, überzeugten sich davon, wie einfach die Handhabung eines solchen Gerätes ist. Einmal in die Hand genommen und aufgeklappt, schon sagt der Defibrillator dem Nutzer, was zu tun ist. Sollte es zu Herzflimmern oder Herzstillstand bei einer Person kommen, dann kann durch den Einsatz des Gerätes Leben

gerettet werden. Nachdem die neue Vereinsfahne durch den Präsidenten Roland Hoffmann und Geschäftsführer Andreas Niesing gehisst worden war, begann der sportliche Teil des Tages mit einem Doppeltturnier. Der Modus war so gewählt, dass Akteure alle Spielstärken gegeneinander spielen konnten. Der Verlierer des ersten Spiels hatte im darauffolgenden Spiel

immer einen 30:0-Vorsprung. Das sorgte für ausgeglichene Spiele. Ein Novum an diesem Tag war, das zwischenzeitlich der Platz vollkommen weiß war. Aber die Graupelschauer sollten den Ablauf nicht stören, es gab auch viele sonnige Abschnitte. So wurden bis in den späten Nachmittag hinein bei ausreichender Verpflegung viele spannende Spiele ausgetragen.



Das kann Leben retten: Volksbank-Vertreter Andreas Kelch (5. v.r.) überreicht einen Defibrillator an den Präsidenten des TSV Sundern, Roland Hoffmann. Die Vereinsmitglieder freuen sich, dass nun Hilfe im Notfall gewährleistet ist.

FOTO: TSV SUNDERN